



Art.-Nr.: G 352	Tinctura Visci (70%) 1:5; Mistelkrauttinktur
<p>1. <u>Definition</u></p> <p>1.1. <u>Droge</u></p> <p>1.1.1. Verwendeter Drogenteil</p> <p>1.2. <u>Auszugsmittel</u></p> <p>1.3. <u>Herstellverfahren</u></p> <p>1.4. <u>Verhältnis Droge : Auszugsmittel</u></p> <p>1.5. <u>Verhältnis Droge : Zubereitung (DEV)</u></p>	<p>Viscum album L.</p> <p>Herba Visci albi</p> <p>Ethanol 70% (V/V)</p> <p>Mazeration nach Ph.Eur. „Extrakte-Tinkturen“</p> <p>1 : 5</p> <p>1 : 4 bis 5</p>
<p>2. <u>Qualitätsdaten</u></p> <p>2.1. <u>Eigenschaften</u></p> <p>2.1.1. Aussehen</p> <p>2.1.2. Geruch / Geschmack</p> <p>2.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit</p> <p>2.2. <u>Identität</u></p> <p>2.2.1. Dünnschichtchromatographie (2.2.27)</p> <p>Untersuchungslösung</p> <p>Referenzlösung</p> <p>Stationäre Phase</p> <p>Fließmittel</p> <p>Laufstrecke</p> <p>Detektion</p> <p>Auswertung</p>	<p>Grünbraune bis braune Flüssigkeit; nach einiger Zeit kann sich ein weißer, flockiger Niederschlag absetzen.</p> <p>Aromatisch, nach Ethanol.</p> <p>Mit Wasser leicht trübe, mit Ethanol 70% R klar mischbar.</p> <p>50 µl Originaltinktur auftragen.</p> <p>Je 10 mg Leucin R und Threonin R in 10 ml Ethanol 50% R; 10 µl auftragen.</p> <p>Kieselgel 60 F₂₅₄</p> <p>n-Butanol R : Aceton R : wasserfr. Essigsäure R : Wasser R 35:35:10:20 Kammersättigung</p> <p>10 cm</p> <p>30 mg Ninhydrin R in 10 ml n-Butanol R lösen und mit 0,3 ml wasserfreie Essigsäure R versetzen.</p> <p>Nach dem Besprühen und Erhitzen auf 105 °C sind im Chromatogramm der Referenzlösung im Tageslicht die rot-braunen Zonen des Threonins (im unteren Drittel) und Leucins (im mittleren Drittel) zu erkennen. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung erscheinen dem Threonin und Leucin entsprechende Zonen. Von der Startlinie bis zur Threonin-Zone treten weitere rot-braune, beige und rosa Zonen auf. Zwischen den beiden Zonen im Chromatogramm der Referenzlösung erscheinen im Chromatogramm der Untersuchungslösung eine rosa bis rot-braune Zone. Weitere Zonen können vorhanden sein.</p>



2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Relative Dichte (2.2.5)	0,895 bis 0,915
2.3.2. Trockenrückstand (2.8.16)	Mindestens 3,0% (m/m)
2.3.3. Ethanolgehalt (2.9.10)	66 bis 70% (V/V)
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. <u>Literatur</u>	Hagers Handbuch, 5. Auflage, Band 6, Seite 1164, Mistelkraut (DC)